

## Wo ist der Gebärmutter-Krebs?

Ende März als ich zum Gynäkologen ging, stellte er ein Gewächs in meiner Gebärmutter fest. Ich konnte es auch deutlich sehen, es war 2,8cm lang und 2cm breit. Dadurch hatte ich sehr viel Blut verloren, sodaß meine Blutzählung auf 8 stand. Der Normalwert liegt bei 12. Er meinte, daß ich mich sicher sehr müde und schwach fühlen müsse, aber ich hatte nicht viel gemerkt. Er schlug vor, gleich die ganze Gebärmutter operativ zu entfernen. Da wir keine Krankenkasse mehr haben und wir bewußt unser ganzes Vertrauen auf Gott setzen, habe ich nur gefragt, was so eine Operation kosten würde und ihm gesagt, daß für GOTT nichts unmöglich ist. Ich habe mich dann bei den 3 Hospitälern hier in Rustenburg/Niederlande erkundigt, um die Kosten, die sich also auf 17.000 R belaufen würden, zu erfahren. Dieses Geld hatten wir natürlich nicht. Also fing ich an zu beten und nach meiner üblichen Art nachts Gott zu loben und preisen und dem Teufel zu erklären wie wenig Macht er an mir hat. Später hatte ich Gaynor davon erzählt und daraufhin haben die Ältesten mich gesalbt und die Hände aufgelegt. Einige Gebete habe ich immer wieder für mich vor Gott gebracht, aber vor allem war mir der Vers aus Jeremia 17,5 ein Anliegen: **„So spricht der Herr: Verflucht der Mann, der auf Menschen und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn weicht.“** Hiermit hatte ich das Gefühl, daß ich nicht auf Menschen, in dem Fall Ärzte, vertrauen soll, sondern wie Vers 7 schreibt: **„Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Vertrauen der Herr ist.“** Ich glaube wirklich, daß so viele Heilungen in Afrika und Asien stattfinden, weil es dort keine Krankenkassen gibt und die Leute nur auf Gott vertrauen können ohne eine Hintertür zu haben, aber ich glaube auch gleichzeitig, daß jeder das selber von GOTT hören muß und ich möchte davon keine Lehre machen.

Also ging ich zum Gynäkologen, er wollte nochmal meine Blutwerte ansehen und die Operation besprechen. Ich bat ihn, ob er bitte nochmal nachschauen könnte, weil viele Leute für mich gebetet haben. Er fand NICHTS!!! Wieder und immer wieder untersuchte er mit der Zohna und sagte, daß dies unerklärlich sei, hier war das Gewächs, aber es ist nicht mehr da!!! Ich hatte es ja selber gesehen und nun war es weg!!

Noch kann ich es nicht ganz begreifen, daß GOTT ssssoooooo gut zu mir ist!!!! Also, keine Operation mehr. Ich wünschte, ich hätte die 17.000 R, daß ich sie nun dem Dienst GOTTES spenden könnte.

GOTT ist so groß, es war nicht mein beten oder dies oder das, es war ganz einfach GOTT in Seiner Gnade!! Ich habe auch gar nichts davon verdient. GOTT ist einfach unsagbar gut und gütig. Lobt Ihn mit mir.

Meine Blutwerte sind auch wieder auf 11, also fast ganz gut.